

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Frauenbeirat
Sitzung am:	Montag, 12.11.2018
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	19:00 Uhr - 20:25 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Sprecherin

Sprecherin

**Sprecherin und
Niederschriftführerin**

Sabine Kutschke

Marliese Nitsche

Heidi Horn

Sprecherinnen

Kutschke, Sabine
Nitsche, Marliese
Horn, Heidi

(fehlte entschuldigt)

Beiratsmitglieder

Beckenbach, Wiltraud
Schaller, Petra
Fingerle, Birgit
Riede, Beatrix
Geibel, Sylke
Lauterbach, Monika
Meier, Sigrid
Seid, Barbara

(fehlte entschuldigt)

(fehlte entschuldigt)

Vertretung für Andrea Jung

Vertretung für Dr. Isis Ksiensik

Vertretung für Marita Zeppei

Vertretung der Fraktionen

Armbrust, Renate
Germann, Andrea
Schow, Maren
Langensiepen, Heidi
Maleri, Monika
Nieland, Iris

Vertretung für Elke Schanzenbächer

(fehlte entschuldigt)

(fehlte entschuldigt)

(fehlte entschuldigt)

(fehlte entschuldigt)

T a g e s o r d n u n g :

1. Begrüßung
2. Informationen und Darstellungen der Verwaltungen zum Thema "Bezahlbarer Wohnraum"
3. Themenvorschläge für 2019
4. Veranstaltungen des Frauenbeirates
5. Veranstaltungen der Gruppierungen
6. Verschiedenes

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Gremium:	Frauenbeirat
Sitzung am:	Montag, 12.11.2018

Tagesordnung:

Begrüßung

Frau Nitsche und Frau Horn begrüßen die Anwesenden, entschuldigen aus Krankheitsgründen Frau Kutschke und freuen sich, dass der ehrenamtliche Beigeordnete von Haßloch, Herr Trösch, in Vertretung für Herrn Bürgermeister Lorch, der sich leider entschuldigen muss, heute ihrer Einladung gefolgt ist. Eingeladen waren auch Vertreter von anderen Orten im Kreis. Bürgermeister Wagner und Beigeordneter Ellbrück aus Grünstadt haben sich entschuldigt, da sie am nächsten Tag Stadtratssitzung haben. Der Bürgermeister von Deidesheim, Herr Lubenau, konnte auch nicht persönlich erscheinen, hat sich aber schriftlich, per Mail, zum Thema geäußert - Text am Ende des Protokolls.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Gremium:

Frauenbeirat

Sitzung am:

Montag, 12.11.2018

Tagesordnung:

Informationen und Darstellungen der Verwaltungen zum Thema "Bezahlbarer Wohnraum"

Herr Trösch lässt Grüße vom Haßlocher Bürgermeister Lorch ausrichten - ihm war es leider nicht möglich heute zu kommen. Herr Trösch übernimmt seine Vertretung. Herr Trösch führt aus, dass allgemein die Mietpreise steigen, Maßnahmen dagegen, wie die Mietpreisbremse greifen nicht. Modernisierungen bei bestehenden günstigen Wohnobjekten haben die Folge, dass auch hier die Preise steigen. Durch die zugewanderten Menschen auf der Flucht, hat sich die Nachfrage nach bezahlbaren Wohnungen noch gesteigert. In Haßloch stehen ca. 500 Menschen auf einer Warteliste, welche man in 2 Kategorien einteilen kann. Zum einen Menschen, die von einer Zwangsräumung bedroht sind, also dringend bezahlbaren Wohnraum benötigen, zum anderen Menschen, die gerne von außerhalb nach Haßloch ziehen möchten oder eine kleinere/größere Wohnung benötigen. Dringend wird Wohnraum für ca. 300 auf dieser Liste benötigt. Haßloch hat Obdachlosenunterkünfte. In Haßloch muss niemand auf der Straße schlafen. Haßloch verfügt über keine eigene Wohnungsbaugesellschaft aber über die Haßlocher Immobilien GmbH & Co. KG, welche ihre Ausrichtung geändert hat und seit ein paar Jahren auch den derzeitigen gemeindeeigenen Wohnungsbestand betreut/verwaltet. In diesem Bestand ist kaum eine Fluktuation zu bemerken. Eine Kooperation mit der ortsansässigen Bauhilfe ist nicht gewünscht. Ein gutes Beispiel für sozialen Wohnungsbau sei Neustadt mit der WBG, welche in unserer letzten Sitzung eingeladen war. In Haßloch gibt es keinen Mietspiegel, der Preis von 5,17€/m² wurde vom Jobcenter festgelegt, allerdings sind 7-8€/m² in Haßloch real. Günstig bauen ist heute nicht mehr möglich, 3000€/m² muss man schon in die Hand nehmen, ohne Grundstück. In der nächsten Sozialausschusssitzung in Haßloch steht ebenfalls der soziale Wohnungsbau auf der TO, ein neues Objekt, 4 Stockwerke, ca. 15-20 Einheiten soll auf den Weg gebracht werden. Durch Bezug der neuen Obdachlosenunterkunft in Haßloch sollte sich die Wohnraumsituation etwas bessern. Fragen werden an Herrn Trösch gestellt:

Wie viele Alleinerziehende stehen auf der Warteliste und werden diese bevorzugt behandelt?

A: Dies ist auf der Liste nicht zu ersehen, wenn dann evtl.

F: "Obdachlosen-Phänomen, Menschen die davon betroffen sind, kehren aus Scham ihrer Heimatgemeinde den Rücken und sind dort dadurch auch nicht mehr sichtbar, dafür in den Großstädten.

A: hat er auch schon gehört

F: wird in Haßloch in den pol. Fraktionen dieses Thema auch besprochen und Impulse an die jeweiligen Parteien, bis nach Berlin, weitergegeben?

A: Wird natürlich diskutiert, Bauträger wurden angesprochen, haben kein Interesse, die freiwilligen Leistungen einer Kommune dürfen nicht erhöht werden, der Haushalt soll ausgeglichen sein.

F: Ob die angesprochene Sammelunterkunft in Haßloch schon mal voll belegt war?

A: Bisher nicht, wurde erst vor kurzem fertig gestellt.

Fazit von Herrn Trösch:

Der soziale Wohnungsbau wurde in den letzten Jahren vernachlässigt und kann auf die Schnelle nicht aufgeholt werden.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Gremium:

Frauenbeirat

Sitzung am:

Montag, 12.11.2018

Tagesordnung:

Themenvorschläge für 2019

Herr Dirk Wolk-Pöhlmann, von der KVHS DÜW, hat die Mitglieder des Frauenbeirates eingeladen, sowohl als Gäste als auch auf dem Podium, an einer Veranstaltung am 07. Februar 2019, von 18-20 Uhr, im Ratssaal der KV, teilzunehmen. Zur Teilnahme haben sich bereits einige Frauen der pol. Fraktionen angemeldet. Unsere Sprecherin Sabine Kutschke wird am Podium teilnehmen, weitere sind aufgefordert, auch als Gäste willkommen. Weitere Themenvorschläge werden noch gesammelt, auch per Mail.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Gremium:	Frauenbeirat
Sitzung am:	Montag, 12.11.2018

Tagesordnung:

Veranstaltungen des Frauenbeirates

24.11.2018 - Tag gegen Gewalt an Frauen. Wir treffen uns um 11:00 Uhr auf dem Marktplatz in DÜW, symbolisch verteilen wir wieder "Veilchen" um für dieses Thema zu sensibilisieren, unsere Flyer und Info-Material. Die Gleichstellungsbeauftragte vom Kreis DÜW, Gaby Haas, organisiert mit und wird auch anwesend sein. Frauen vom Frauenhaus nehmen ebenfalls wieder teil und helfen bei der Organisation. Unsere neuen Flyer stoßen bereits auf Resonanz, es gab 5 ausgefüllte Rückmeldungen. Frau Meier nimmt sie in Verwahrung und erstellt eine Liste darüber. In der nächsten Sitzung werden wir die Anregungen besprechen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Gremium:	Frauenbeirat
Sitzung am:	Montag, 12.11.2018

Tagesordnung:

Veranstaltungen der Gruppierungen

Keine.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Gremium:

Frauenbeirat

Sitzung am:

Montag, 12.11.2018

Tagesordnung:

Verschiedenes

Dies ist die letzte Sitzung für das Jahr 2018. Wir wünschen allen eine geruhsame Zeit und treffen uns im neuen Jahr wieder. Termin steht noch nicht fest. Bleiben Sie alle gesund.

Mail von Bürgermeister Lubenau, Deidesheim

Sehr geehrte Frau Kutschke,

wie tel. besprochen, kann ich wegen einer Terminüberschneidung leider nicht an der Sitzung teilnehmen. Daher ein paar Gedanken zu Ihrer Anfrage auf diesem Weg. In der Verbandsgemeinde Deidesheim ist die Situation auf dem Wohnungsmarkt grundsätzlich sehr angespannt, das trifft ganz besonders auf bezahlbare Mietwohnungen zu. Einen offiziellen Mietspiegel gibt es für Deidesheim nicht. In einem nicht offiziellen Marktmietspiegel aus dem Internet habe ich nachgelesen, dass der Mietpreis bei 94 beobachteten, angebotenen Mietobjekten zwischen 6,65 und 10,32 €/m² lag. In den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde wurden nach eigener Beobachtung in letzter Zeit Wohnungen ab einem Mietpreis von ca. 6,50 €/m² angeboten. In der Stadt Deidesheim gab es diese Angebote in letzter Zeit nicht, hier ist von einem deutlich höheren Mietpreis auszugehen, zumindest für Wohnungen, die auf dem Wohnungsmarkt angeboten werden. Gemeindeeigene Wohnungen werden in allen Stadt- und Ortsgemeinden ab einem Mietpreis von ca. 5,00 € angeboten, sind aber im Wesentlichen langfristig vermietet. Städtische oder gemeindliche Wohnungsbaugesellschaften, die bezahlbaren Wohnraum schaffen könnten, gibt es in der Verbandsgemeinde Deidesheim nicht. Im Rahmen der Ausweisung von Baugebieten in der Stadt Deidesheim und den Ortsgemeinden wird bei Erschließung von Neubaugebieten darauf hingewirkt, dass die Grundstückspreise in einem für unsere Gegend erträglichen Rahmen gehalten werden. Insbesondere bei der Vergabe von gemeindeeigenen Grundstücken werden soziale Aspekte berücksichtigt. Ihrer Sitzung wünsche ich viel Erfolg, mfG

Peter Lubenau, Bürgermeister.

Termin nächste Sitzung: 22. Januar 2019.

Wir wünschen allen ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.